



Schwimmverein Bremen von 1910 e. V.
Vorstand

Offener Brief

An den Präsidenten des Landesschwimmverbandes Bremen (LSVB) Herrn Stephan Oldag

Bremen, 08. November 2020

Sehr geehrter Herr Oldag,

mit unserem Schreiben vom 05.11.2020 haben wir den LSVB eindringlich aufgefordert, das Verbot der Nutzung für das Hansewasser-Bad zu überprüfen und umgehend aufzuheben oder uns entsprechenden Trainingszeiten für unsere Kaderathleten in einem anderen Bad zur Verfügung zu stellen.

Die Art und Weise wie der LSVB mit uns als Verein und unserem Anliegen umgeht und trotz schriftlicher Aufforderung nicht in einen Dialog eintritt, erzeugt bei uns leider einen mehr als bitteren Beigeschmack. Aufgrund der Blockadehaltung und der bisherigen Art der Kommunikation haben wir in unserem Schreiben bereits angekündigt, dass wir diese Angelegenheit auch außerhalb unseres Verbandes weiterverfolgen, wenn uns keine Lösungen innerhalb der gesetzten Frist vom LSVB aufgezeigt wird.

Aufgrund dieser Ausgangslage wenden wir uns jetzt mit diesem offenen Brief an Sie, den wir auch an alle Bremer Schwimmvereine und fachlich Interessierte weiterleiten.

Hintergrund

Für den Schwimmverein Bremen von 1910 steht das Wohl seiner Mitglieder und ihrer Gesundheit an erster Stelle. Daher haben wir volles Verständnis für die die Maßnahmen des Gesundheitsschutzes und unterstützen die öffentlichen Maßnahmen.

Die Rechtsverordnung des bremischen Senats, hier 19. Corona Verordnung vom 02. November 2020, hat gem. § 1 Abs. 3 S. 2 für Kaderathletinnen und -athleten eine Ausnahme zugelassen, sofern die schriftliche Genehmigung des Sportamtes vorliegt.

SV Bremen 10 hat unter Abwägung der Risiken für seine Kaderathleten die Ausnahmegenehmigung vom Sportamt am 03.11.2020 eingeholt und die Bescheinigung am selben Tag dem LSVB mit der Bitte um entsprechende Trainingszeiten zur Verfügung gestellt.

Wir müssen leider feststellen, dass wir bis heute, dem 08.11.2020 keine verbindliche Rückmeldung vom Verband bekommen haben.

Da wir trotz mehrfacher Nachfrage keine Antwort vom LSVB erhalten hatten, haben wir in Eigeninitiative Trainingszeiten für unsere Kaderschwimmer/innen im Hansewasser-Bad organisiert. Am letzten Donnerstag mussten wir mit Entsetzen erleben, dass uns die Nutzung der Trainingszeiten im verbandseigenen Hansewasser-Bad mündlich über Dritte vom Präsidenten des LSVB kurzfristig untersagt wurde



Schwimmverein Bremen von 1910 e. V. Vorstand

Eine von uns erbetene schriftliche Begründung liegt uns bis heute nicht vor, die vage telefonische Erklärung lautete, dass eine Ungleichbehandlung gegenüber anderen Vereinen vorläge und unsere Aktivitäten möglicherweise andere Schwimmer motivieren könnte, einen Vereinswechsel zum SV Bremen 10 vorzunehmen.

Hierzu möchten wir inhaltlich klarstellen, dass die Aufgabe eines Landeskaders die Förderung des Nachwuchses in Richtung Bundeskader ist. Die Schwimmer/innen des Landeskaders stehen in keiner Konkurrenz zueinander; die in der Ausnahmegenehmigung erwähnte Wettbewerbssituation bezieht sich auf den Vergleich mit anderen Bundesländern. Die Situation einer Ungleichbehandlung zwischen den Vereinen kann im Bereich eines Landeskaders also nicht eintreten.

Ungeachtet dessen hat auch jeder Verein die Möglichkeit, eine gleichlautende Ausnahmegenehmigung für seine Kaderschwimmer/innen zu beantragen. Die Wettbewerbsfähigkeit des Bremer Schwimmsports ist umso höher, je mehr Schwimmer/innen des Landeskaders frühzeitig ihr Training wiederaufnehmen können! Wir würden es sehr begrüßen, wenn auch weitere Schwimmvereine die Ausnahmegenehmigung beantragen und der LSVB diesen Vereinen Trainingszeiten zur Verfügung stellt.

Aus Sicht der Förderung des Leistungssportes im Bereich Schwimmen können wir es nicht akzeptieren, dass unser eigener Verband uns aktiv blockiert und einem Verein, dessen Schwimmer/innen einen großen Teil des Landeskaders stellen, keinen Zugang zu den Trainingsstätten ermöglicht. Das oberste Ziel des LSVB ist die Förderung des Schwimmsports, hier Leistungssportbereich, in Bremen.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass wir weder zusätzliche Trainingszeiten benötigen noch bestehende Trainingszeiten anderer Vereine nutzen wollen: wir möchten lediglich unsere vereinbarten Trainingszeiten für unsere Schwimmer/innen des Landeskaders auch im November nutzen können.

Um unseren Auftrag Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit in die Tat umsetzen zu können, haben wir alternativ eine Trainingszeit am Samstag im Sportbad Grohn organisieren können. Dies war nur möglich, weil das Bad nicht vom LSVB angemietet wird und wir daher direkt mit dem Badbetreiber verhandeln konnten. Natürlich reicht eine Trainingseinheit pro Woche keinesfalls aus, um das Leistungsniveau unserer Schwimmer/innen aufrechtzuerhalten; darüber hinaus ist Training in Bremen Nord für uns nicht dauerhaft vertretbar. Mit dem Sportbad Uni und dem Hansewasser-Bad stehen mindestens zwei Bäder im Bremer Stadtgebiet betriebsbereit zur Verfügung. Beide Bäder werden vom LSVB angemietet und das Hansewasser-Bad wird sogar vom Verband betrieben. Vor dem Hintergrund wäre es geradezu absurd, dass unsere Schwimmer/innen in diesen Zeiten täglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über 1 Stunde nach Bremen-Nord und wieder 1 Stunde zurück zu fahren müssten, obwohl es in Bremen Stadt entsprechende Bäderkapazitäten bereitstehen.

Die Blockadehaltung des LSVB muss unverzüglich aufhören, um weiteren Schaden für den Schwimmsport in Bremen zu vermeiden.

Wir appellieren eindringlich daran, vereinspolitische Interessen beiseite zu legen und den Fokus auf die Leistungsförderung der Kinder und Jugendliche zu legen. Daher fordern wir, dass wir



Schwimmverein Bremen von 1910 e. V.

Vorstand

unverzüglich unsere bisherigen Trainingszeiten im Sportbad Uni oder alternativ im Hansewasser-Bad zurückbekommen, um die Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten. Wir wissen natürlich um die besondere Situation und sind daher selbstverständlich auch bereit, andere Zeiten zu organisieren, sofern diese mit den schulischen Rahmenbedingungen der Schwimmer/innen vereinbar sind.

Vorstand von SV Bremen 10

1. Vorsitzender